



**KULTUR-
HISTORISCHER VEREIN
BORBECK E.V.**

Essen-Borbeck, 12.12.85

MITGLIEDERBRIEF 4/85

In den nächsten Tagen, am 17. Dezember, ist schon ein Jahr seit der Gründung unseres Vereins vergangen.

Zusammengefaßt dürfen wir sagen:

Es ist ein erfolgreiches Jahr gewesen mit vielen Anzeichen der Ermutigung für unsere Aufgaben:

ERBBAUVERTRAG FÜR STEENKAMP-KOTTEN

Am 4. Dezember erklärte sich die Stadt Essen bereit, uns in den nächsten Tagen einen Vertragsentwurf für die Übereignung des Steenkamp-Kotten zu überreichen.

Wenn wir diesem Vertrag zustimmen, wird dieser dem Rat der Stadt Essen zur Genehmigung vorgelegt werden und wir können voraussichtlich den Steenkamp-Kotten im Frühjahr 1986 übernehmen und mit der Restaurierung beginnen.

2 FACHGRUPPEN GEGRÜNDET

In diesem Jahre haben wir zwei Fachgruppen gegründet.

Die Fachgruppe "Denkmal- und Stadtbildpflege" traf sich zum ersten Mal am 21. Januar im Schloß Borbeck und wird seit dem 4. November von Herrn Dr. Erich Schumacher geleitet.

Die Fachgruppe "Geschichte und Archivierung" konstituierte sich am 11. Juni in der Gaststätte "Wirtshaus" in Borbeck-Mitte am Germaniaplatz. Den Vorsitz hat Frau Carmen Lumer.

MITGLIEDERZAHL WÄCHST STÄNDIG

Die Mitgliederzahl ist seit der Gründungsversammlung von damals 35 auf nunmehr 60 Mitglieder angewachsen. Seit dem letzten Mitgliederbrief sind neue Mitglieder unseres Vereins geworden:

Herr Tarek Zaouk Herr Heinrich auf der Lake
Herr Björg Gratzel Herr Reiner Haase Herr Franz Maag
Leichtmetallgesellschaft mbH Herr Josef Arning
Herr Rolf Wegener Herr Bernhard Terboven Frau Lilly Kröger
Frau Irmgard Vogelpoth Herr Alfred Josch Herr Heiner Engels
Herr Hans-Joachim Homeier Herr Josef Hartmann
Herr Bernhard Stenert Frau Angelika Kleine-Möllhoff
Herr Heinz Mikus Herr Karlheinz Weber

HERZLICH WILLKOMMEN!

GROBES INTERESSE AN UNSEREN VERANSTALTUNGEN

Die von uns durchgeführten Veranstaltungen sind bei unseren Mitgliedern und anderen Kulturinteressierten sehr gut angekommen.

An unserer Hofbesichtigung beim Bauern Haferkamp im Mai und an der Vortragsveranstaltung des Herrn Dr. Paul Derks über "Athen - Paris - Borbeck. Die Geschichten des heiligen Dionys" im Saal des Dionysiushauses nahmen jeweils circa 100 Besucher teil!

RÜCKBLICKEND BERICHTET...

DIONYSIUS-VORTRAG WAR EIN GROßER ERFOLG

Der von uns - gemeinsam mit der Dionysius-Pfarrre - durchgeführte Vortragsabend mit dem Privatdozenten Dr. phil. Paul Derks über "die Geschichten des hl. Dionys" war mit circa 100 Besuchern ein voller Erfolg. Das erstaunlich reiche Quellenstudium des Referenten brachte uns der Gewißheit nahe, daß unsere älteste Kirche nicht erst seit der ersten schriftlichen Urkunde von 1310 besteht, sondern mit dem Essener Münster und vermutlich mit den Kirchen in Steele und Gladbeck aus karolingischer Zeit um 900 nach Christi stammt.

Dr. Derks wird uns den Vortrag schriftlich zur Verfügung stellen.

GROBES INTERESSE DER SCHULEN AN KULTURELLER ZUSAMMENARBEIT

Am 1. Oktober hatten wir die Borbecker Schulen in die Münze eingeladen, um mit den Lehrern und Schulpflegschaften über das gemeinsame Anliegen zu diskutieren, wie man möglichst viele junge Bürger an unser reiches Kulturgut heranführen kann, um damit ihre Freizeit sinnvoll auszufüllen. Nach der Einrichtung der Archivräume unseres Vereins sollen die Schulen mit Informationen bedient werden und die Möglichkeit erhalten, auch die heimatgeschichtliche Ausstellung für ihren Unterricht zu nutzen. Erfreulicherweise waren 14 Lehrer (innen) unserer Einladung gefolgt und gaben uns gute Anregungen.

Als eine erste Auswirkung unseres Kontaktgespräches mit den Schulen am 1. Oktober 1985 können wir den 36 Schulen der früheren Bürgermeisterei je eine Wandtafel über "Die kulturhistorische und biologische Bedeutung der Kopfweide" als Geschenk des Kreises Wesel überreichen.

DR. ERICH SCHUMACHER LEITET DIE FACHGRUPPE "DENKMAL- UND STADTBILDPFLEGE"

Am 4. November wurde Herr Dr. Schumacher bei der Zusammenkunft der Fachgruppe "Denkmal- und Stadtbildpflege" in der Gaststätte "Haus Gimken" einstimmig zum Leiter der Fachgruppe gewählt. Herr Dr. Schumacher, Leiter des städtischen archäologischen Museums, übernahm dieses Amt, um zu zeigen, wie wichtig er gerade Denkmal- und Stadtbildpflege für unsere Stadt hält.

FRAU KÄTE LEHMANN STELLTE WIEDER AUS

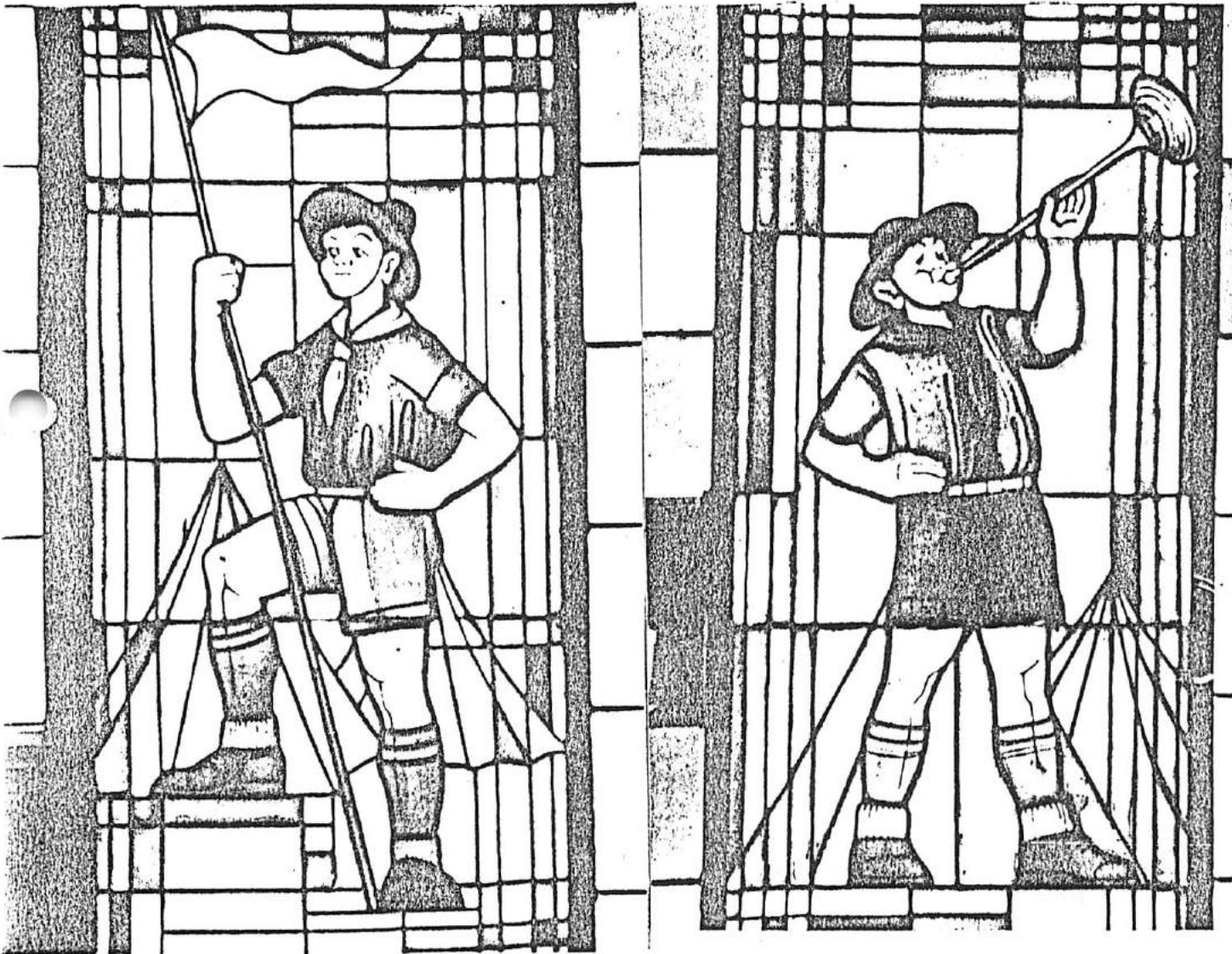
Unser Vereinsmitglied, die Malerin und Grafikerin Käte Lehmann, Frintrop, stellte ihre Werke vom 4. bis 19. Nov. 1985 erneut aus. Die vom "Essener Theaterring" organisierte Ausstellung fand im Kennedyhaus, Kennedyplatz 7, statt.

GERETTET...

BLEIGLASFENSTER MIT PFADFINDERMOTIVEN WURDEN GERETTET

Aufgrund unserer Aktivitäten wurden die zwei Bleiglasfenster im Treppenhaus des früheren evangelischen Kindergartens an der alten Bottroper Straße 10 von der Stadt Essen sichergestellt. Nachdem wir von der drohenden Vernichtung dieser Bleiglasfenster erfahren hatten, baten wir den Beigeordneten Herrn Steckeweh und den Leiter des Sozialamtes Herrn Steffens um ihre Unterstützung. Diese begrüßten unsere Aktion und so wurden die Pfadfindermotive bei der Reparatur des Hausflurfensters sichergestellt.

Nun suchen wir nach einem geeigneten öffentlichen Gebäude, wo die Bleiglasfenster wieder eingebaut werden. Für Hinweise sind wir sehr dankbar!



ZU KAUFEN...

"STEENKAMP-KOTTEN" ALS DRUCK VON ANDREAS KÖRNER

Unser Mitglied Andreas Körner, Leiter der Stadtteilbücherei Borbeck-Mitte, hat vom Steenkamp-Kotten einen Linolschnitt angefertigt und unserem Verein zum Abdruck und Verkauf als Baustein für die Erhaltung dieses Fachwerkhofes zur Verfügung gestellt.

Vielen Dank Andreas Körner!

Diese handsignierte Graphik ist von uns zum Preise von DM 10,-- ab sofort zu erhalten, solange der Vorrat reicht. Helfen auch Sie bitte durch Aktionen mit, Bausteine für die bevorstehende Restaurierung des Steenkamp-Kotten anschaffen zu können.

BITTE ANFORDERN BZW. BESUCHEN ...

DIE HINTERLASSENSCHAFT VON FRANZ GOEBEL UND WILHELM WOLF

Heimatgeschichtsfreunden kann der Zugang zu den Arbeiten des Borbecker Historikers und Studiendirektors Dr. Franz Goebel und des Oberhausener Stadtarchivars a.D. Wilhelm Wolf erleichtert werden.

Eine Auflistung der Veröffentlichungen von Dr. Goebel und ein Verzeichnis des Nachlasses von W. Wolf können von Ludwig W. Würdehoff kostenlos bezogen werden.

Anschrift: Ackerstraße 97, 4300 Essen-Borbeck

Der Nachlass von Wilhelm Wolf befindet sich im Besitz des Archäologen Alfred Zeischka, Fuldastraße 4, 4200 Oberhausen-Osterfeld, Ruf-Nr. 0208-660315. Einsichtnahme nach Voranmeldung möglich.

KARTEN, KARTEN, KARTEN...

NEUDRUCK HISTORISCHER KARTEN

Der Nachdruck der Bürgermeistereikarte Borbeck von 1904 (Erstvermessung 1880-82) im Maßstab 1 : 10.000 durch das Vermessungsamt Essen (Deutschlandhaus) fand bisher circa 560 Käufer zum Preise von DM 15,--. Der soeben erschienene Neudruck des Stadtplanes von Werden aus dem Jahre 1886 wurde innerhalb von 3 Wochen in 500 Exemplaren abgenommen.

Der auf unsere Anregung hin vom Vermessungsamt vorgesehene Neudruck der Karte des Kreises Duisburg (einschl. E, MH, OB, DIN) von 1838 verzögert sich noch bis zum Jahreswechsel.

INTERESSANTES VOM SCHLOß BORBECK ...

AUF DEN SPUREN DER RENAISSANCE

Der Diavortrag "Auf den Spuren der Renaissance" am 6. März

wird von dem erst 16jährigen Harald Linowski, Schüler des Borbecker Gymnasiums an der Prinzenstraße, gehalten. Harald Linowski fügte viele Einzelheiten aus verschiedenen Quellen zu einem vollständigen Bild zusammen, so daß uns heute Ursprung und Zusammenhänge dieser Objekte am und im Schloß Borbeck klar werden. Unter anderem führte er hierzu einen Briefwechsel mit dem Baron Adolf von Fürstenberg und Herrn Dr. Buschmann vom Landschaftsverband Rheinland, besuchte die Untere Denkmalbehörde der Stadt Essen, bekam Zutritt in das Archiv der Familie von Fürstenberg in Essen-Kettwig und besichtigte Schloß Hugenpoet und Schloß Horst.

EHRUNG...

HERR KARLHEINZ WEBER "BÜRGER DES RUHRGEBIETS"

Dem Mitglied unseres Vereins, Herrn Karlheinz Weber, Frintrop, wird am Mittwoch, 19. Dezember 1985, die besondere Auszeichnung als "Bürger des Ruhrgebiets" zuteil.

Zur Verleihung wird der geschäftsführende Vorsitzende des Vereins "pro Ruhrgebiet", Prof. Dr. Jürgen Gramke, die festliche Versammlung begrüßen. Als Mitglied des Kuratoriums spricht Oberbürgermeister Reuschenbach ein Grußwort. Danach erfolgt die Ehrung durch den Vorstand mit der Übergabe einer Ehrenplastik.

Weber, Exportkaufmann eines großen Essener Unternehmens und aktiver Gewerkschaftler, hat sich zeitlebens für die Volksmusik eingesetzt. Seit 1938, dann nach russischer Gefangenschaft wieder ab 1951, ist er in der evangelischen Gemeinde Dellwig/Frintrop/Gerschede kirchenmusikalisch tätig.

1949 trat er dem Männerchor APOLLO 1912 bei und übernahm ab 1950 Vorstandsfunktionen. Im 30. Jahr ist Herr Weber ununterbrochen und unermüdlich als Vorsitzender des Vereins tätig. Als Krönung seiner ausgefüllten Freizeittätigkeit ist das 1978 und 1983 errungene Prädikat "Meisterchor des Sängerbundes NW" anzusehen.

Die Ehrung erfolgt im Probelokal von APOLLO 1912 bei Püttmann, Frintroper Straße 428.

FORDERUNG...

STADTHISTORISCHES MUSEUM MUß IN DAS SCHLOß BORBECK

Durch eine Pressemeldung wurde die Absichtserklärung der SPD-Ratsfraktion bekannt, das Stadthistorische Museum in einem Gebäude in Steele einzurichten.

Das Stadthistorische Museum gehört in das Schloß Borbeck. Diese Forderung wird von den Kulturfreunden in Borbeck gestellt.

Der Borbecker Bürger- und Verkehrsverein begründet diese Forderung gegenüber der Stadt und bittet alle Borbecker Kulturvereine, diesen Antrag zu unterstützen.

Der Vorstand des Kultur-Historischen Vereins Borbeck hat sich einstimmig für das Stadthistorische Museum im Schloß Borbeck ausgesprochen.

ERFREULICH - WEITER SO...

DIE STAMMTISCHRUNDE DER FACHGRUPPE "GESCHICHTE UND ARCHIVIERUNG"

erfreut sich bereits großer Beliebtheit. Besonders die Freunde des arbeitsgeschichtlichen Arbeitskreises sind erfreulicherweise immer zahlreich vertreten.
Der nächste Stammtisch findet am Montag, den 20. Januar ab 19.30 Uhr wieder in der Gaststätte Beyhoff statt.

FREUNDLICHE BITTE...

BESUCHEN SIE BITTE ALLE UNSER "WEIHNACHTLICHES KONZERT"

Wir freuen uns darauf, am Sonntag alle Mitglieder bei unserem weihnachtlichen Konzert, welches wir gemeinsam mit dem Borbecker Bürger- und Verkehrsverein veranstalten, in der Dionysiuskirche begrüßen zu können.

Auch Ihre Verwandten und Bekannten heißen wir herzlich willkommen.

Unser erstes derartiges Konzert sollte - auch mit Ihre Hilfe - einen guten Besuch haben.

GUTE WÜNSCHE FÜR 1986...

Mit dem letzten Mitgliederbrief im Jahre 1985 möchten wir für Sie und Ihre Angehörigen die besten Wünsche für das kommende Jahr verbinden. Möge es Ihnen Gesundheit, Zufriedenheit und viel Freude schenken.

Kultur-Historischer Verein
Borbeck e.V.